

Soziodemografische Basis der Parteien

Tab. 34: Wahlentscheid nach ursprünglicher Staatsbürgerschaft (in %)

Staatsbürgerschaft	VU	FBPL	FL	Total
LiechtensteinerIn von Geburt	78.0	84.5	77.1	80.1
LiechtensteinerIn nicht von Geburt	22.0	15.5	22.9	19.9
Total	50.1	35.5	14.3	100.0
Anzahl Fälle	336	238	96	670

Cramer's $V = 0.08$ n.s. (dichotomisiert FBPL vs. VU/FL: Cramer's $V = 0.08$ *)

Staatsbürgerschaft bei Geburt

Wir gehen von der Überlegung aus, dass WählerInnen, die von Geburt an LiechtensteinerInnen waren, eher zu einer der beiden Grossparteien neigen als die anderen. Umgekehrt müsste die FL bei denjenigen, die die Staatsbürgerschaft erst später erhalten haben, überrepräsentiert sein. Die Umfrage zeigt jedoch im Total kein signifikantes Resultat (Tab. 34). Auffällig ist dennoch das schwache Abschneiden der FBPL bei den Neu-LiechtensteinerInnen, das auch statistisch schwach signifikant anzeigt. Dies ist als Hinweis darauf zu werten, dass die FBPL in dieser Bevölkerungsgruppe, die tendenziell nicht so stark im Einflussbereich einer familiären Prägung des Wahlverhaltens steht, eine geringere Resonanz findet. Während die FBPL vermutlich in der Stammwählerschaft noch Rückhalt hat, schwindet ihre Attraktivität bei den Eingebürgerten.

Wohnortmobilität

Liechtenstein ist in elf Gemeinden aufgeteilt. Ein Wohnortswechsel ist mit den Verbesserungen im Transportwesen und steigendem Mobilitätsverhalten heute wahrscheinlicher als früher. Räumliche Mobilität kann aber auch begleitet sein von sozialer Mobilität und Flexibilität in vielen weiteren Lebensfragen. Wir rechnen daher damit, dass WählerInnen, die immer in der gleichen Gemeinde wohnen, gesellschaftlich stärker integriert sind, ein grösseres Traditionsbewusstsein und stärkere Parteibindungen aufweisen, eher konservativ sind und entsprechend auch eher eine der beiden traditionellen Volksparteien wählen. Umgekehrt dürfte die FL von den «Mobilen» überdurchschnittlich gewählt werden.

Tatsächlich deuten die Umfragedaten darauf hin, dass die FL bei den Mobilen überrepräsentiert, die FBPL unterrepräsentiert ist (Tab. 35). Dies würde unsere Überlegung unterstreichen. Das Ergebnis ist jedoch